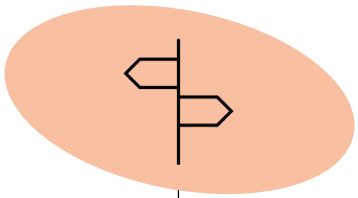


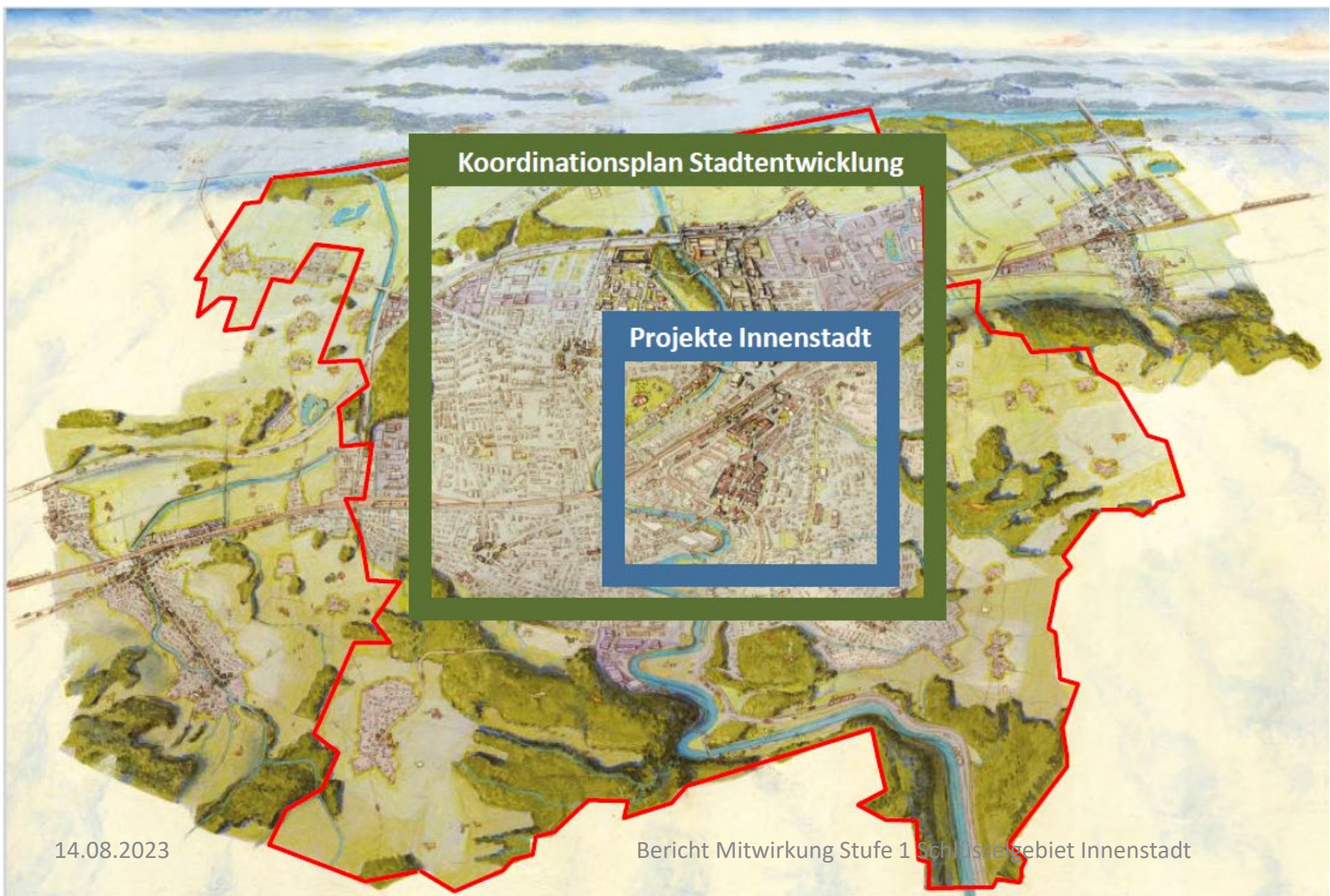


Ergebnisbericht Schlüsselgebiet Innenstadt

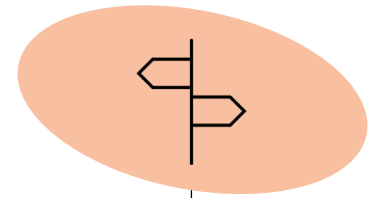
○ Mitwirkung erste Stufe
Pop-Up Labor und Onlinemitwirkung
Version 1.0



Einbettung und Rahmenbedingungen



Gesamtbild der Agglomeration Frauenfeld



Einbettung und Rahmenbedingungen

UNSER HERZ STÄRKEN

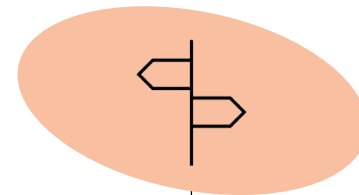


Frauenfeld weiterbringen!
«Strassenraum ist Lebensraum»



im Koordinationsplan
Stadtentwicklung
präzisiert der Stadtrat die
Leitsätze und das
Zukunftsbild aus dem
Gesamtbild auf
Stadtebene

in den nächsten 20 Jahren
stehen sechs
Schlüsselgebiete im
Vordergrund



DIE RELEVANTEN LEITSÄTZE



ATTRAKTIVE GRÜN-/ FREIRÄUME, WASSER ERLEBBAR MACHEN

- NAHERHOLUNG GESTALTEN



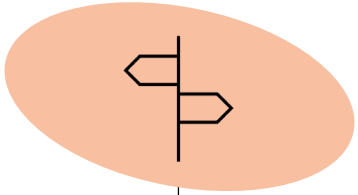
INNENSTADT, ALTSTADT, QUARTIERE STÄRKEN

- UNSER HERZ STÄRKEN



OPTIMIERUNG MOBILITÄT, ZUVERLÄSSIG UND SICHER

- ZUVERLÄSSIG UND SICHER BEWEGEN

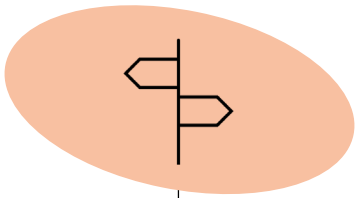


METHODEN: Quartierspionage mit Kindern und Jugendlichen

Jugendliche Gruppe 1

The map includes the following text elements and images:

- vielfältig** (diverse) - Includes a photo of a street with buildings.
- leblose Strasse durch Begrünung (Töpfe, Bäume) und mit Tische/Bänke zum verweilen einladen** (lifeless street through greening... and with tables/benches to invite staying).
- Leblos (Gebäude)** (lifeless buildings) - Includes a photo of a building.
- allmodisch (Gebäude)** (all-modern buildings) - Includes a photo of a building.
- Beden im Brunnen** (benches in the fountain) - Includes a photo of a fountain.
- Geschäfte** (shops) - Includes a photo of a shop entrance.
- mehr grün um auch in tristen und grauen Zeiten eine schöne Gestaltung zu erzielen** (more green to also achieve a beautiful design in dull and grey times).
- befahren** (drive) - Includes a photo of a street.
- Flohmarkt an die Freie-Strasse** (flea market to the Free-Street).
- Zeit Fussgänger*innen** (time for pedestrians).
- Bänkli zum verweilen** (benches for staying).
- Strasse** (street) - Includes a photo of a street.
- Sonnensegel im Sommer** (sun awning in summer).
- zu viel Verkehr** (too much traffic).
- Markt** (market).
- Leer** (empty).
- Natur** (nature) - Includes a photo of a fountain area.
- Bänkli** (benches).
- mehr Natur, weniger Beton, Bänke und Tische, vielleicht auch dort der Essstand platzieren** (more nature, less concrete, benches and tables, perhaps place the food stand there too).
- Recycling-abfallkübel und allgemein mehr** (recycling waste bins and generally more).
- Anfang Strasse ist das Trottoir zu eng (kommt zu zweit oder mit Kinderwagen nicht durch)** (start of street the sidewalk is too narrow... can't get through with two people or a stroller).
- Jung und Alt** (young and old).
- Mehr Leben in die Freie-Strasse durch Natur, grüne Elemente (aktuell tot)** (more life in the Free-Street through nature, green elements (currently dead)).
- Gaming Wettkampf** (gaming competition).
- Mehr Bänkli und aus Holz** (more benches and made of wood).
- Bänkli (kalt) und zu wenige** (benches (cold) and too few).
- urgemütlich** (cozy).
- In die Freie-Strasse/Altstadt geht man nur wenn sie einladend ist z.B. mit Bänke, Bäume, Brunnen** (to the Free-Street/Old Town you only go when it's inviting like benches, trees, fountains).
- mehr Pick-Nic Tische und den Markt dort ansiedeln** (more picnic tables and settle the market there).
- Geschichte von FF historisch** (history of FF historically).
- Gemeinschaftsprojekt, Kunstprojekt jein grosses Bild), temporär, wechselnd** (community project, art project... a big picture), temporary, changing).
- Gelbe Punkte am Boden** (yellow dots on the ground).
- Zeit** (time).
- Spielzone** (play zone) - Includes a photo of a play area.



METHODEN: Online Mitwirkung auf mein.thurgau.ch



mein Kanton, mein Portal

Suche...

Anmelden

Home News **Mitwirkung** ▾

Aufwertung Innenstadt

Mit der Umsetzung der Projekte im Schlüsselgebiet lancieren wir die nächste Etappe unserer Stadtentwicklung. Dank der Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie neuen Frei- und Grünräumen stärken wir unser Herz, gestalten die Naherholung und ermöglichen, uns zuverlässig und sicher zu bewegen.



Allgemeine Projektinformationen

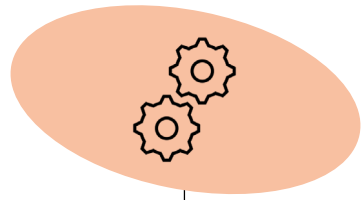




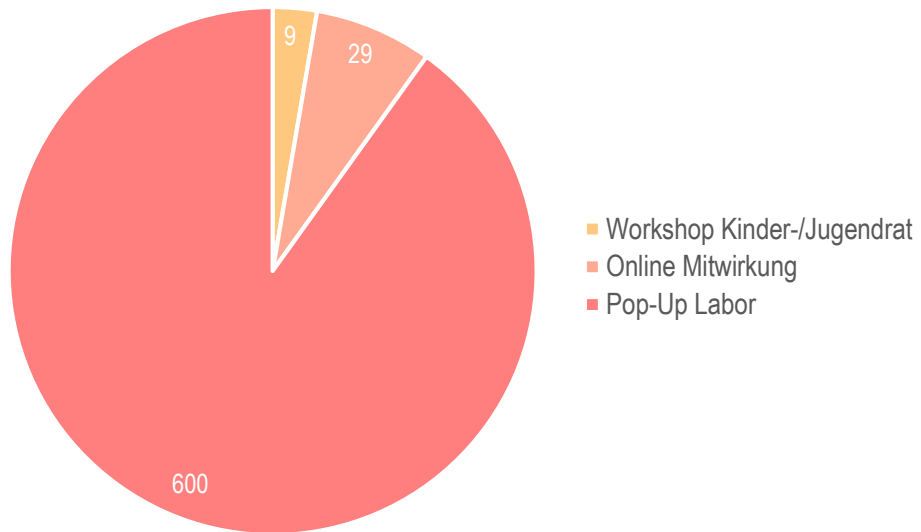
METHODEN: Pop-up-Labor



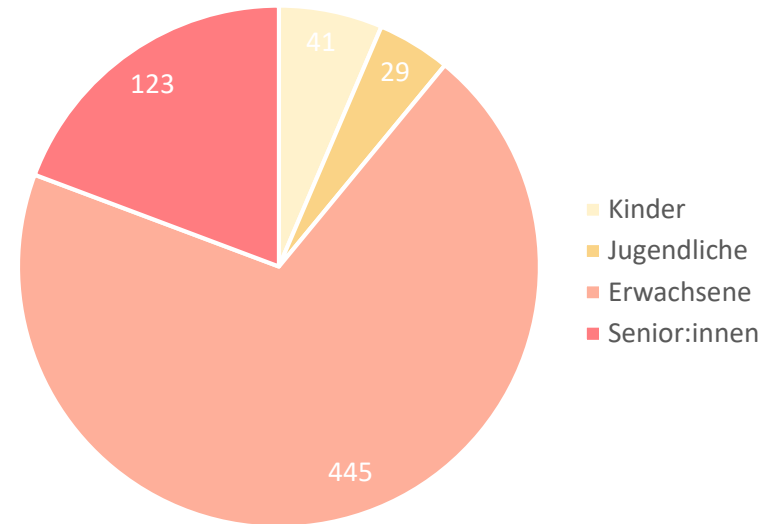
MITWIRKUNG



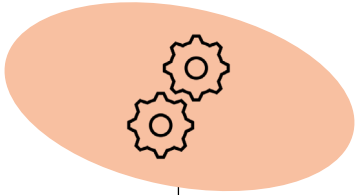
BETEILIGUNG NACH METHODE (ANZAHL PERSONEN)



BETEILIGUNG NACH ALTERSGRUPPE * (ANZAHL PERSONEN)

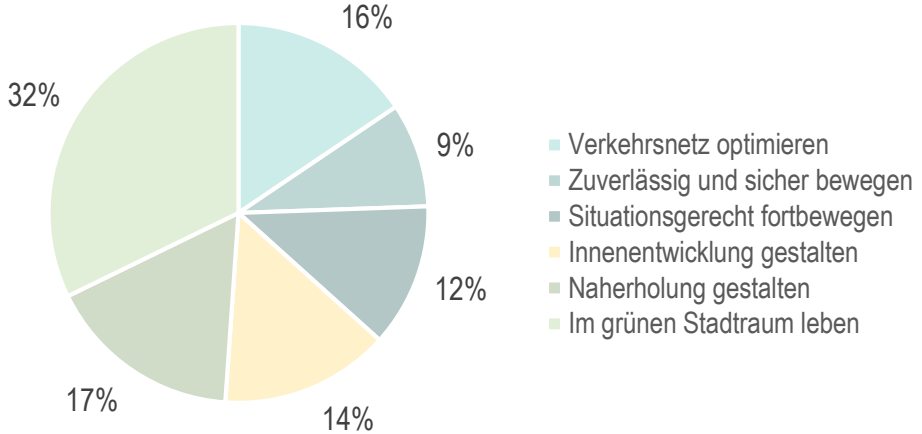
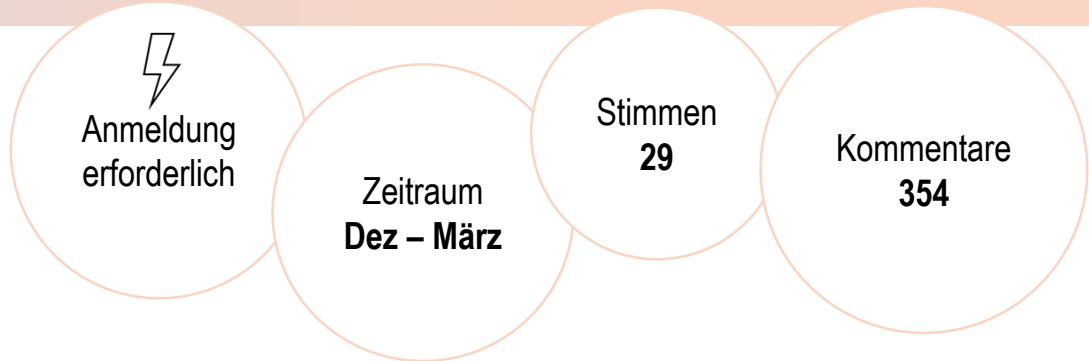
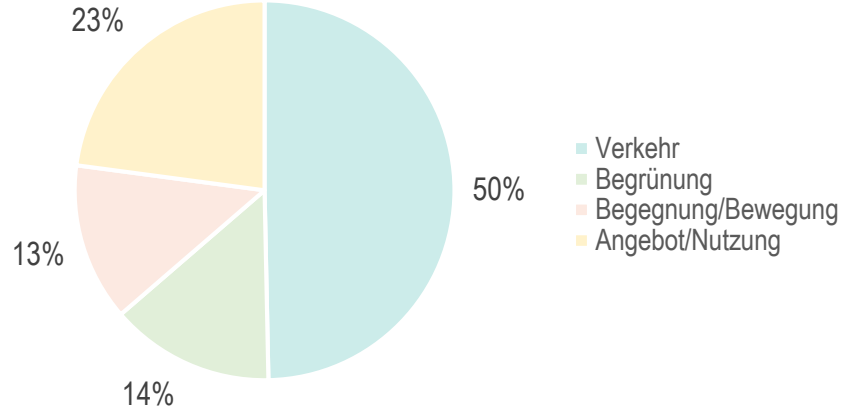
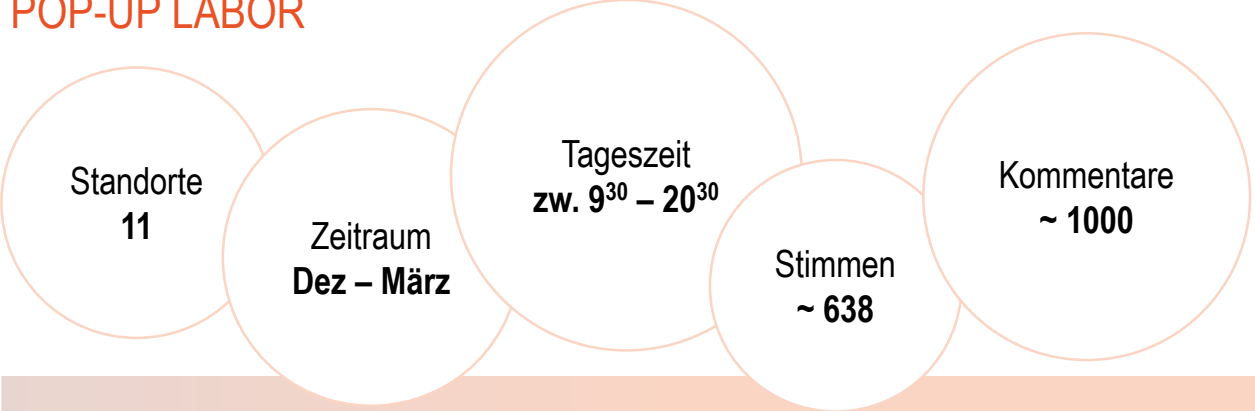


* ONLINE MITWIRKUNG AUSGESCHLOSSEN



STATISTIK UND ZAHLEN

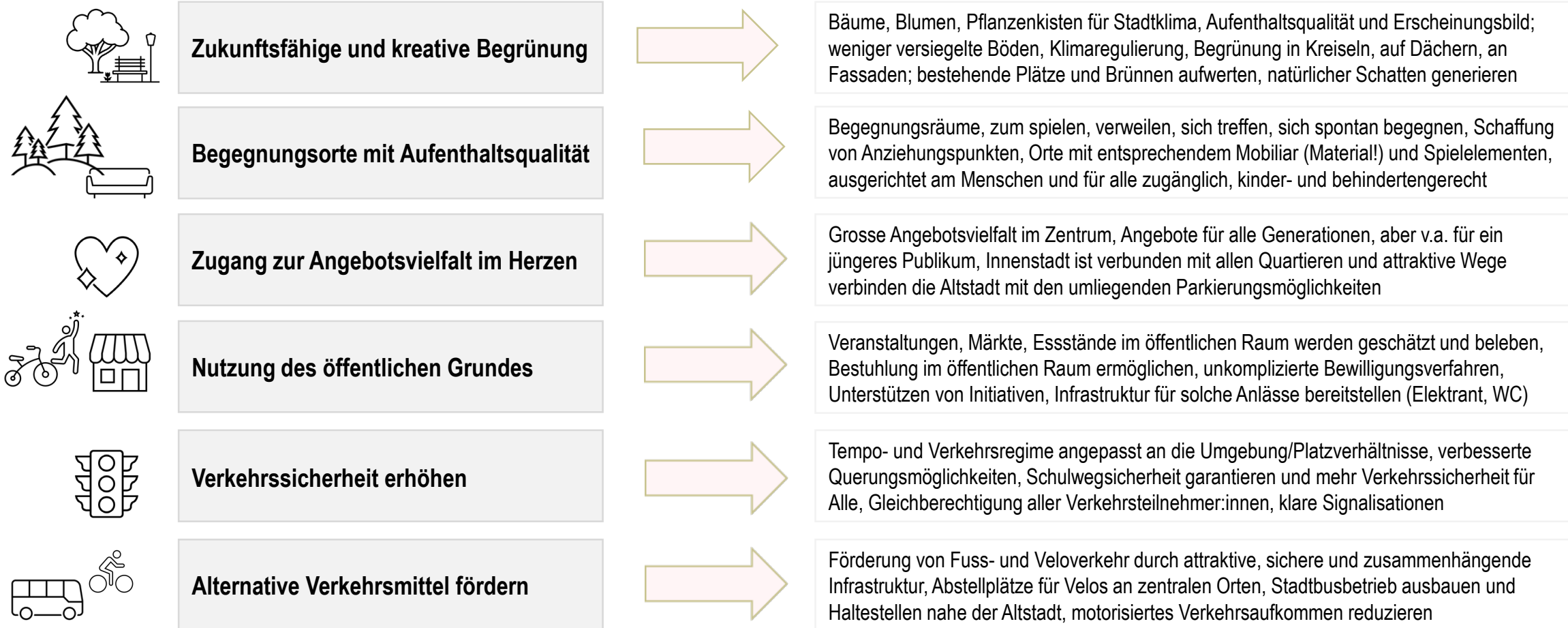
POP-UP LABOR



ONLINE MITWIRKUNG

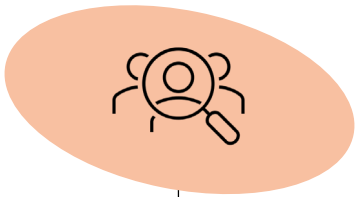


ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE: ZIELE



ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE:

«WIE GUT GEFÄLLT DIR DIESER ORT?»



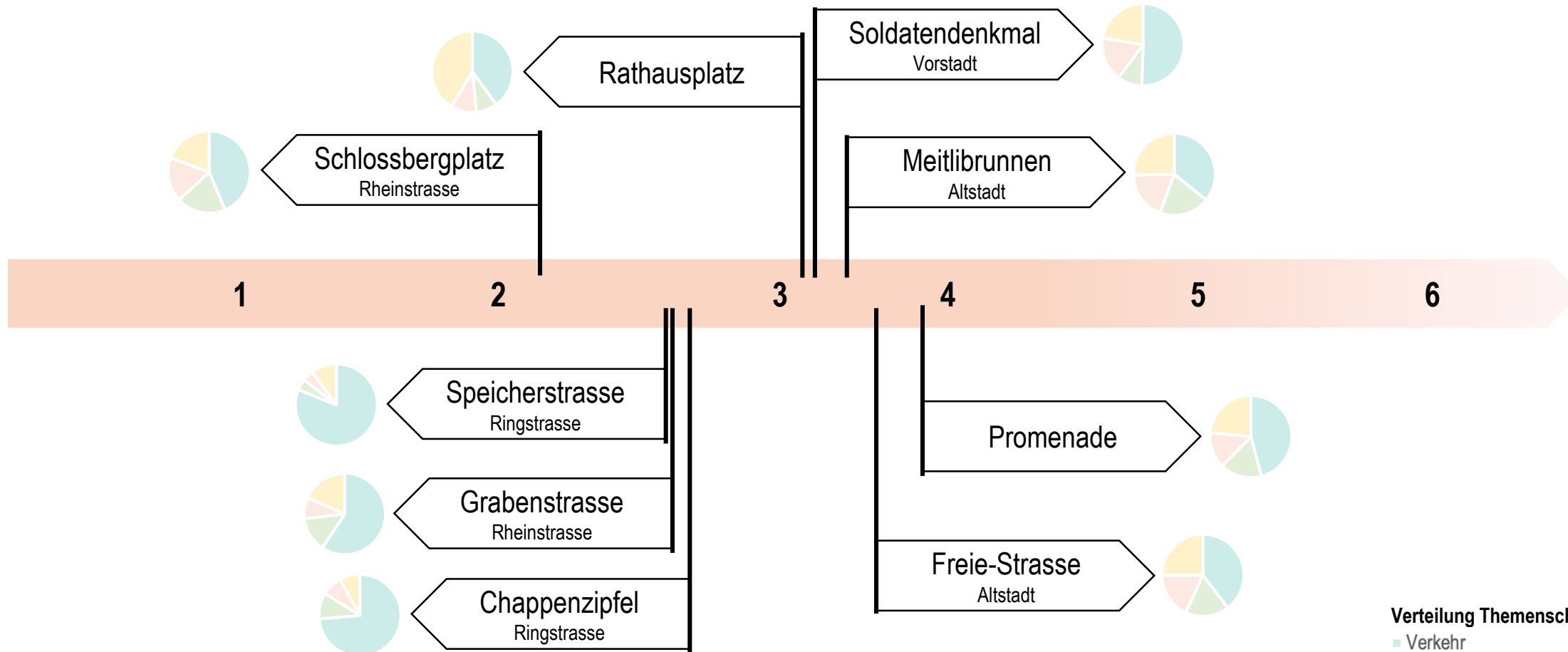
Fragestellung:

Auf einer Skala von 1-6 wie gut gefällt dir dieser Ort, wurden die einzelnen Orte folgend bewertet

Promenade	★★★★☆☆	3.91
Altstadt / Freie-Strasse	★★★★☆☆	3.71
Vorstadt	★★★★☆☆	3.53
Rathausplatz	★★★★☆☆	3.06
Ringstrasse	★★★★☆☆	2.57
Rheinstrasse	★★★★☆☆	2.23



THEMENSCHWERPUNKTE POP-UP LABOR



Verteilung Themenschwerpunkte

- Verkehr
- Begrünung
- Begegnung/Bewegung
- Angebot/Nutzung 12

VERORTBARE PROBLEMSTELLEN: VERKEHR

Altstadt

- Velos im Gegenverkehr in der Freie-Strasse und Grabenstrasse sind gefährlich
- Begegnungszone ist unklar signalisiert, fühlt sich nicht so an und Autos fahren oft zu schnell

Rathausplatz

- Gefährliche Stellen für Velos sind der Postkreisel, Haldentor wegen FWB und der Abzweiger in die Zürcherstrasse

Promenade

- Querung ist schwierig, v.a. für Kinder, Autos fahren zu schnell
- Promenadenstrasse bei Regierungsgebäude eng und gefährlich für Velos
- Parkhaus Altstadt ist unattraktiv, unsicher für ältere Menschen, enge Ein-/Ausfahrt

Vorstadt

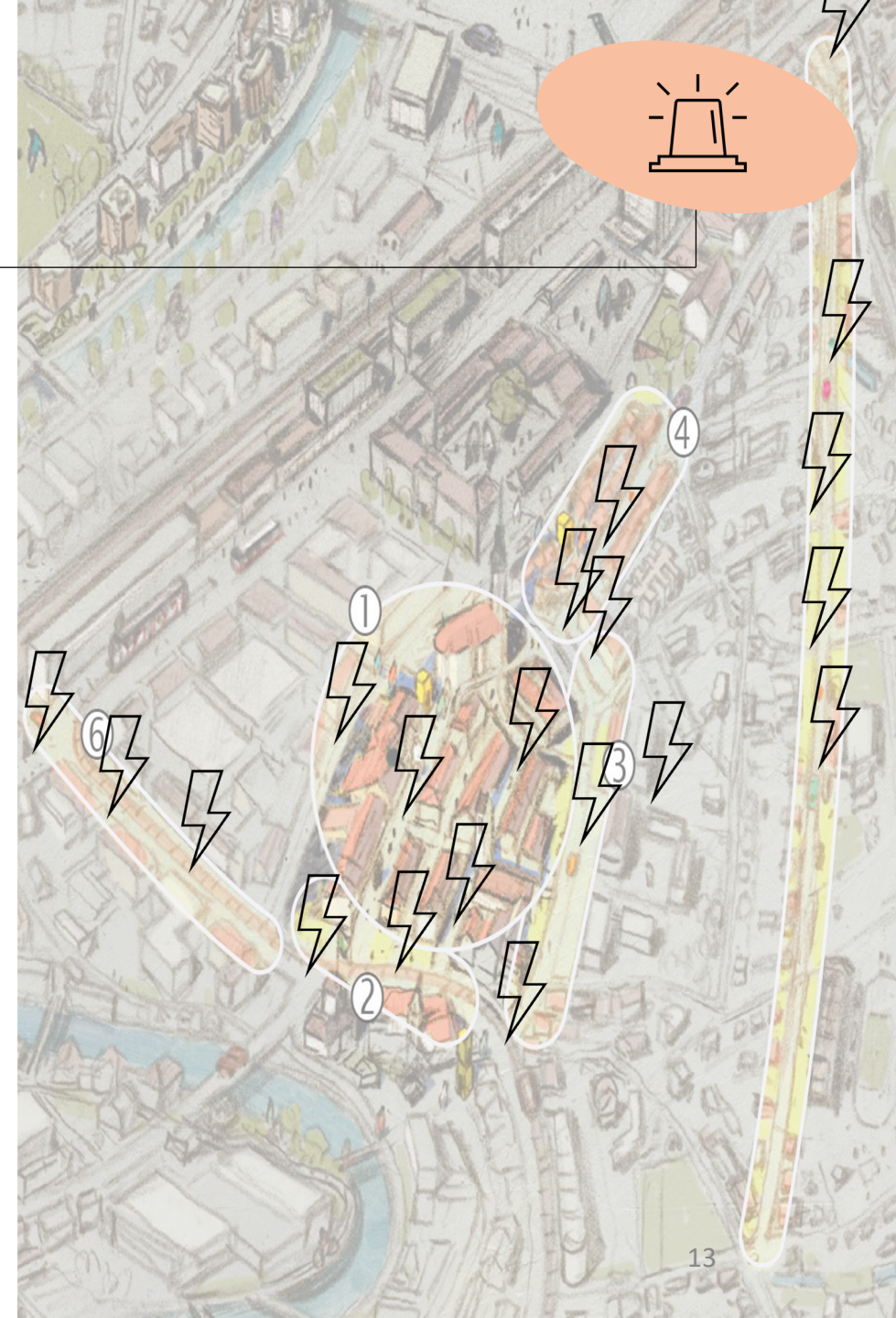
- Verkehrsaufkommen, v.a. Schwerverkehr ist hoch und macht das zu Fuss gehen unattraktiv
- Aufgrund der Geschwindigkeit und dem Verkehrsaufkommen in der schmalen Vorstadt ist das Velofahren gefährlich

Ringstrasse

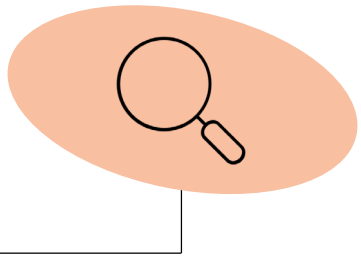
- Lastwagen und Stadtbus können sich nicht kreuzen und weichen auf das Trottoir aus
- Aufgrund der engen Platzverhältnisse ist es gefährlich für Velos, Autos können nicht gefahrlos kreuzen
- Querungsstellen sind gefährlich wegen fehlenden Sichtverhältnissen (Kurve) und hoher Geschwindigkeit

Rheinstrasse

- Wegen parkierten Autos, Geschwindigkeit und Platzverhältnis gefährlich für Velos, z.B. Einlenker Bhf. u. Grabenstrasse
- Heute ist es für alle Verkehrsteilnehmer:innen mühsam, alle kommen auf engstem Raum zusammen
- Autos schneiden Kurve über Schlossbergplatz, keine klare Markierung, gefährlich für Fussverkehr



ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE: Heutige Wahrnehmung



① Altstadt

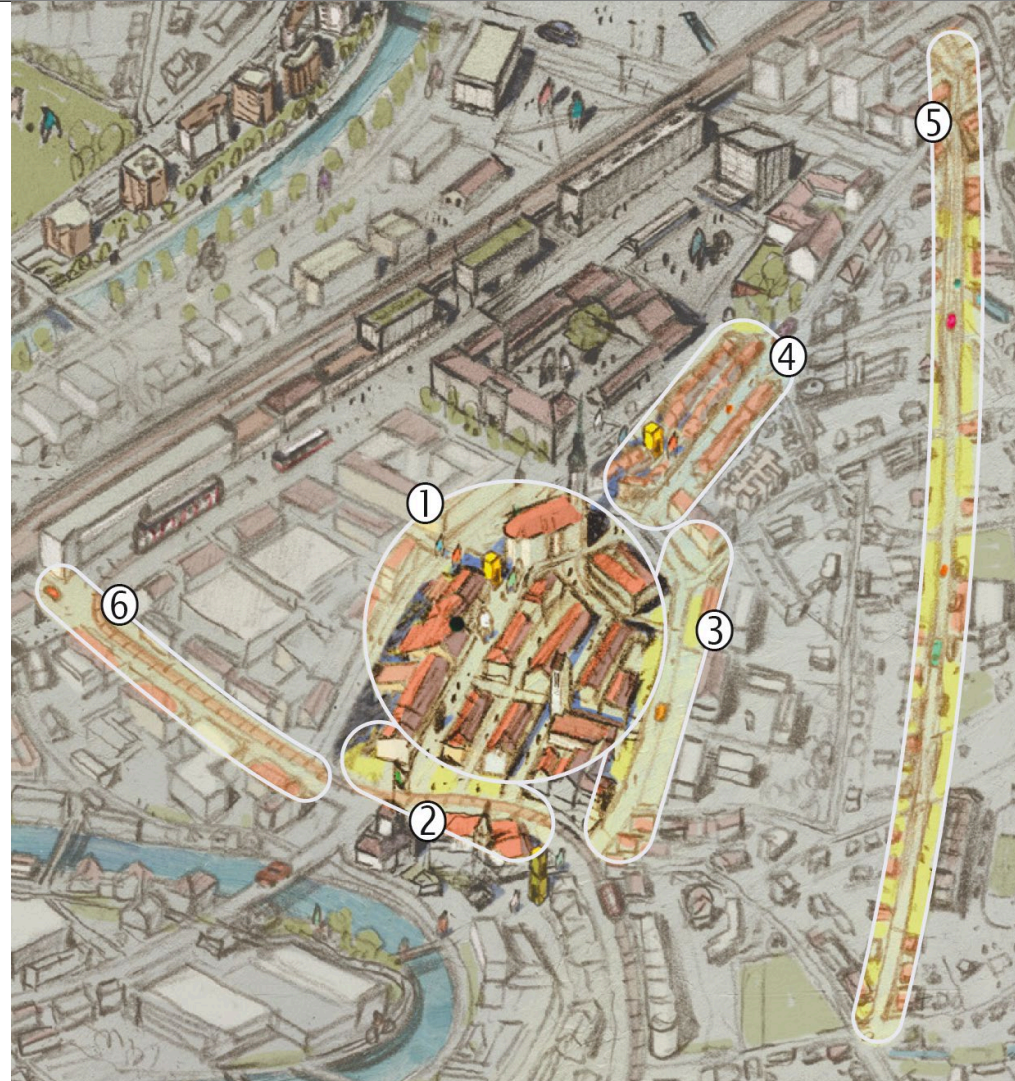
Begegnungszone wirkt nicht so, weil die Autos oft zu schnell fahren und es keine Begegnungsräume gibt durch gemütliche Platzsituationen oder gastronomische Angebote im öffentlichen Raum.

② Rathausplatz

Der Platz wirkt nicht wie ein Platz der zum verweilen einlädt, sondern wird dominiert vom motorisierten Verkehr und setzt die Bedeutung der historischen Bauten herab.

③ Promenade

Die Promenade wird geschätzt v.a. wenn Markt ist, dieser profitiert von der aktuellen Verbreiterung, ist normalerweise aber sehr schmal, begrenzt durch die Parkplätze.



④ Vorstadt

Vernachlässigter, unschöner und eng wirkender Ort, wo man nicht spontan flanieren oder einkaufen geht, wegen hohem Verkehrsaufkommen und hoher Geschwindigkeit.

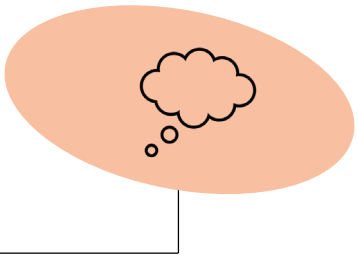
⑤ Ringstrasse

Strasse in einem Wohnquartier, mit hohem Verkehrsaufkommen und hoher Geschwindigkeit, die der Umgebung (Schulen) nicht gerecht wird und durch die engen Platzverhältnisse gefährlich wirkt für Fuss- und Veloverkehr.

⑥ Rheinstrasse

Diverse Verkehrsmittel kommen hier zusammen und aufgrund enger Platzverhältnisse wirkt die Situation gefährlich v.a. für Velos und die FWB generiert oft Stau beim kreuzen der Kreisel.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE: STIMMUNGSBILD



① Altstadt

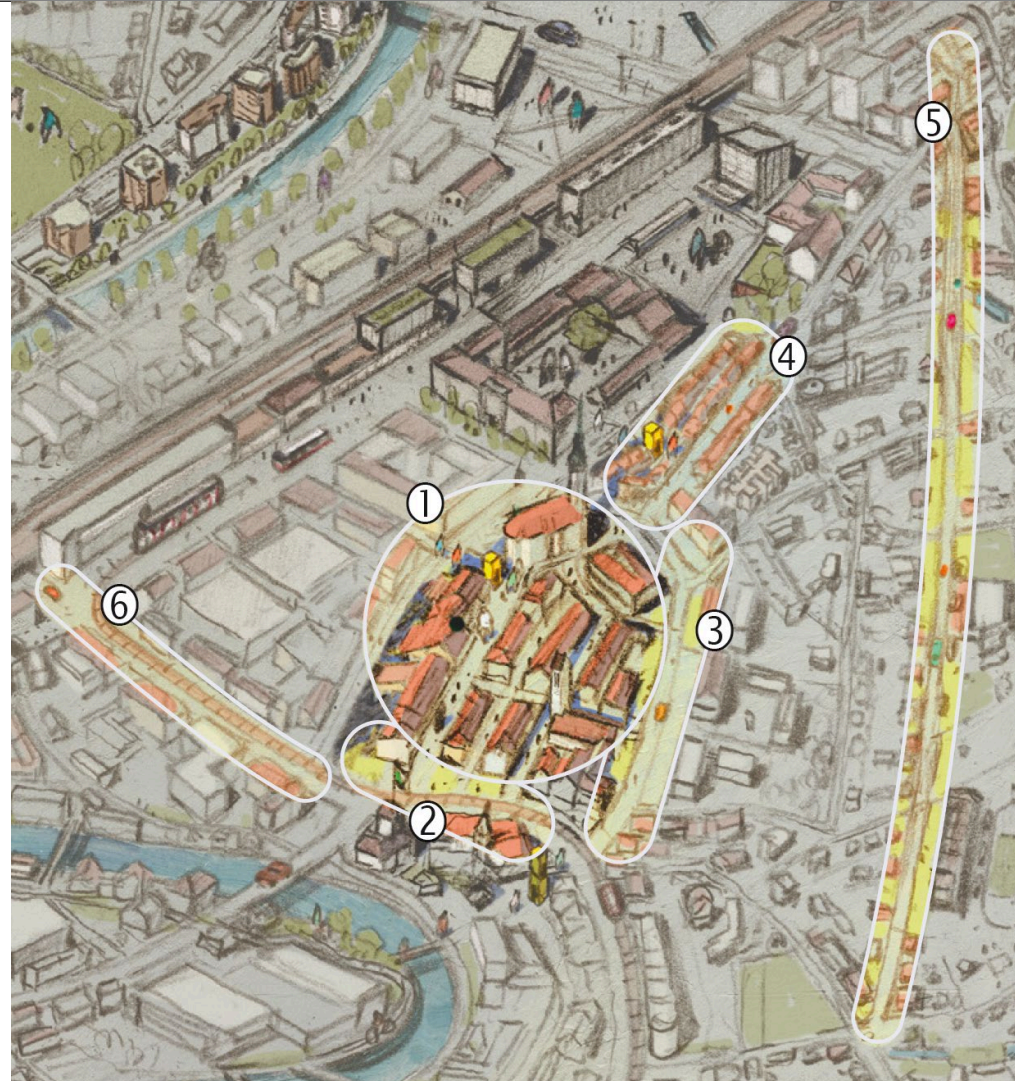
Begegnungsort mit hoher Aufenthaltsqualität und Angeboten für alle Generationen. Die Brunnen sind in Szene gesetzt. Alle Verkehrsteilnehmer:innen haben Platz, bewegen sich sicher und nehmen Rücksicht.

② Rathausplatz

Der begrünte Platz lädt ein zum spielen, sich treffen, sich frei bewegen und bietet hierzu entsprechendes Mobiliar. Durch die Verkehrsberuhigung ist die Altstadt leicht erreichbar.

③ Promenade

Die breite Allee bietet Platz für den Markt sowie für Begegnung und Bewegung, sie spendet Schatten und wirkt hitzeregulierend. Fuss- und Veloverkehr bewegen sich sicher.



④ Vorstadt

Hier lässt es sich flanieren, neben dem Auto- und Veloverkehr, ohne Schwerverkehr und zwischen dem begrünten Soldatendenkmal und der atmosphärischen Altstadt.

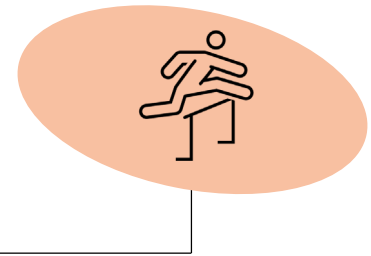
⑤ Ringstrasse

Die ruhige Wohnquartierstrasse in der 30er Zone bietet Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr und der Autoverkehr läuft flüssig. Kinder und Jugendliche sind selbstständig unterwegs und fühlen sich auf dem Schulweg sicher.

⑥ Rheinstrasse

Die verkehrsberuhigte Rheinstrasse bietet Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen und lässt sich einfach überqueren. Parkierungsmöglichkeiten gibt es zum Glück um die Ecke.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE: SPANNUNGSFELDER / BRENNPUNKTE



Umverteilung Strassenraum

Es wird mehr Platz für Fuss- und Veloverkehr gefordert, um die Sicherheit zu erhöhen. Bis anhin dominiert der MIV, was sich in den Platzverhältnissen und Geschwindigkeiten zeigt. Der Strassenraum in der Innenstadt soll mehr am Menschen und nicht dem Auto ausgerichtet werden.

Entlastung und Entschleunigung

Viele (rund 89%) empfinden das Verkehrsaufkommen als hoch und wünschen sich eine Entlastung auf den Achsen durch das Zentrum, sowie Temporeduktion und/oder 30er Zonen in der Innenstadt. Verkehrsberuhigung und Temporeduktion werden gefordert um Aufenthaltsqualität zu erhöhen, Begegnungen und das Flanieren zu ermöglichen.

Veloverkehr

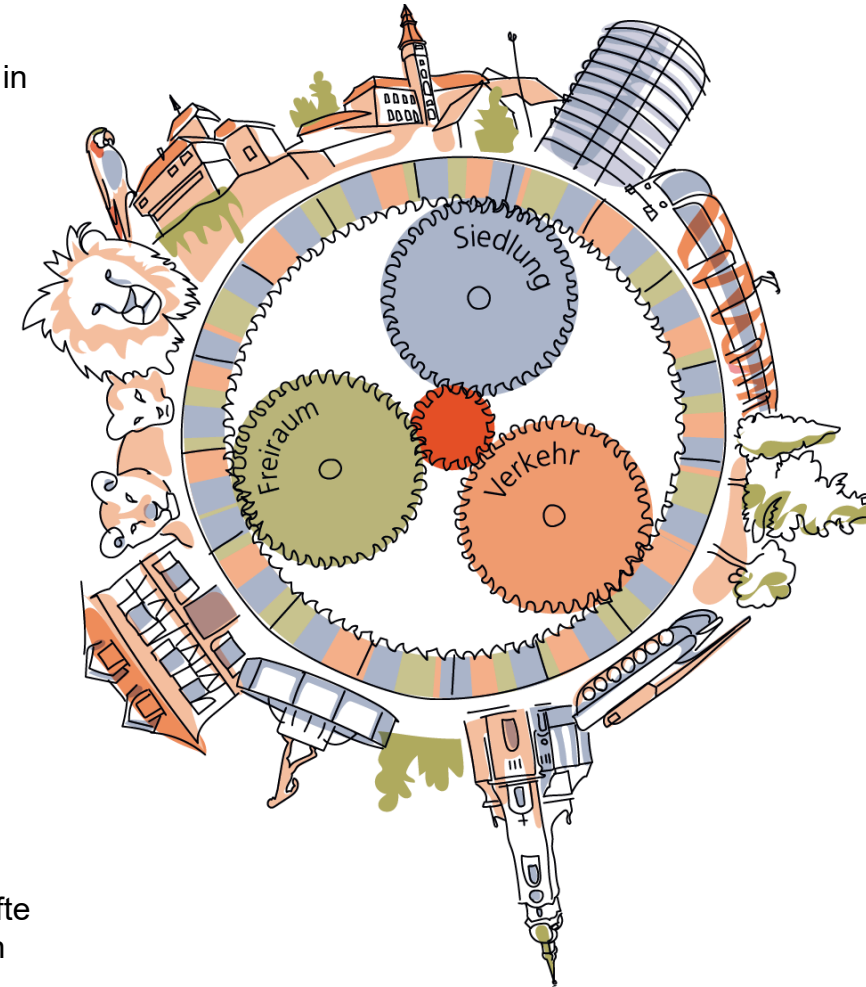
Viele (rund 66%) sind mit dem Velo unterwegs. Alles ist in kurzer Distanz mit dem Velo erreichbar. Dementsprechend wird sehr oft eine verbesserte Veloinfrastruktur gefordert und auf vorhandene Konzepte hingewiesen.

Zeitweise autofrei

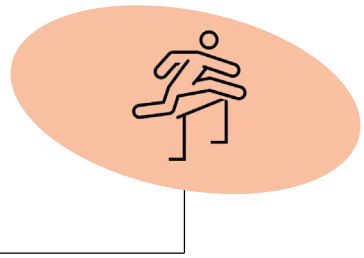
Es herrscht teilweise noch Unverständnis, (aber auch Akzeptanz) für die befahrene Altstadt und eine zeitweise autofreie Altstadt wird gewünscht. Der heutige autofreie Sa/So wird nicht von allen wahrgenommen und fordert eventuell eine bessere gestalterische Lösung und Signalisation.

Parkmöglichkeiten

Aufheben der Parkplätze in der Altstadt v.a. in Freie-Strasse vs. Parkplätze für Kundschaft der Geschäfte ist immer noch ein Spannungsfeld. Die Parkhäuser in der unmittelbaren Umgebung der Altstadt werden als unattraktiv bewerte oder gar nicht zur Kenntnis genommen.



ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE: ÄNGSTE & BEDENKEN



- Das Problem, sprich der Verkehr könnte sich in die Quartiere verlagern;
- Frauenfeld ist nicht attraktiv für Gewerbe und Gastronomie, Mieten sind zu hoch und Einzugsgebiet zu klein;
- Altstadt lebt nicht, wenn alle Einkaufsmöglichkeiten ausserhalb liegen;
- Autofrei bzw. weniger Verkehr bedeutet noch leblosere Altstadt;
- Geringes Vertrauen, dass sich etwas verändern wird (weil es schon viele Umfragen und Projektideen in der Vergangenheit gab).

